

Autor: Adam Davies  
 in: Focus, München  
 Ausgabe vom: 24.09.2007

Froschkönig

von: kh

## Sex, Verlagstratsch and the City

Es war einmal ein smarterer Jüngling im New Yorker Top-Verlag Random House, der sich mit Großmüdigkeit und einer massiven Allergie gegen Klischees und unverlangt eingesandte Manuskripte zweierlei gründlich

vermasselte: eine Karriere als Lektor sowie die große Liebe zu einer klugen Kollegin. Verdattert ging **Adam Davies** in sich, verwandelte den privaten Absturz in einen Roman – und landete im Jahr 2002 mit dem tra-

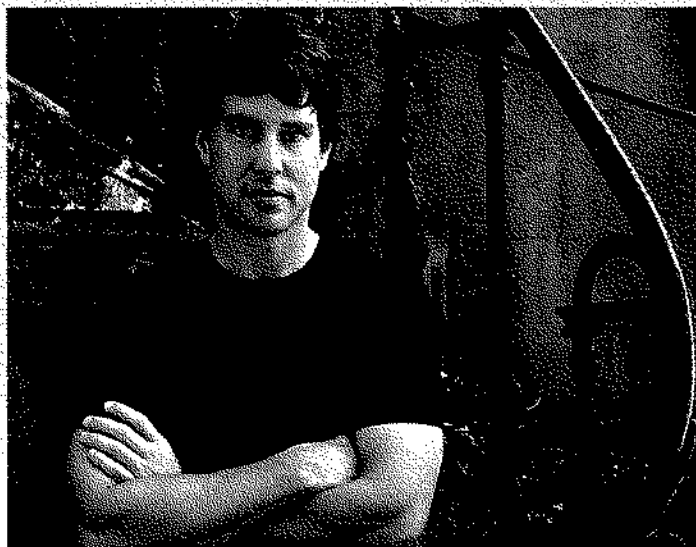
gikomischen „Froschkönig“ ein märchenhaftes Debüt. Nun erscheint das Buch auf Deutsch. Derzeit wird die vor schonungslosem Witz funkelnde Story um Hochmut und Selbsterkenntnis von „Sex and the City“-Macher

Darren Star verfilmt, das Drehbuch betreut der berühmte Kollege Bret Easton Ellis. Dass Davies inzwischen Legenden wie Norman Mailer beim Lunch trifft, spielt er in neuer Demut gern herunter: „Ich bin nur das Maskottchen der Kulturszene.“ Aber ein erfolgreiches: Nach dem zweiten Buch („Goodbye, Lemon“) ist das dritte schon in Arbeit.

Die Liebesgeschichte zur schönen Kollegin hingegen fand kein Happy End. Obwohl Davies ihr das heilige erste Romanexemplar von „Froschkönig“ zusandte, beharrt sie spröde auf einer „harten Politik des Schweigens“ (Davies). Ehrlich: Alles andere wäre auch ein Klischee gewesen. *kh*



Love-Story aus New York: „Froschkönig“ (Diogenes)



Bildnis des Künstlers als junger Mann: Autor Adam Davies, 35, gewinnt dem Dysfunktionalen des Lebens irrwitzige Selten ab